



PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 09.03.2020

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 19.45 Uhr nach einem Ankommen in gemütlicher Runde

anwesend: Ludger Ahle, Stefan Duesmann, Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Birgit Jacoby, Eva Karlik, Regina Kernebeck, Pastor Hans Ulrich Neikes, Maite Rodemann, Birgit Simon, Christiane Struzek, Michael Walta

Gäste: Maria Daul (Caritas), Birgit Hohmann (Kolping), Barbara Reene-Spillmann (KAB), Gisela Schwolow (kfd), Beate Sommer (KÖB), Michael Stricker (#NichtmitUns), Ursula Unteregge, Sandra Weyers (FamilienZentrum Herz Jesu)

Begrüßung und geistlicher Impuls

A. Gerbracht begrüßt alle Anwesenden, besonders die zahlreichen Gäste.

Als geistlichen Impuls spielt M. Walta das Lied „Größer als wir“ von Peter Maffay ein, der als bekennender Christ einige Lieder veröffentlicht hat, in denen er sich mit seinem Glauben auseinandersetzt. Ein Textauszug aus dem vorgespielten Lied findet sich auch in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift BENE.

TOP 1: Geburtstage

Keine.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 30.01.2020 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 3: Ergänzung der Tagesordnung

Unter TOP 13, Aktion Offene Kirchen, wird ergänzt: Informationen aus dem Gemeindeheimausschuss
Unter TOP 19, Post und Verschiedenes, wird ergänzt: Information Pastor Neikes

TOP 4: Stimmen aus der Gemeinde

Keine.

TOP 5: Berichte aus den Verbänden, Vereinen und Gruppierungen

- Für die KAB informiert B. Reene-Spillmann über Neuerungen:
Da für die meisten Teilnehmenden an der traditionellen monatlichen KAB-Messe mit anschließendem Frühstück der Beginn um 9 Uhr inzwischen deutlich zu früh war, hat sich die Gruppe seit Jahresbeginn der ebenfalls monatlichen Messe in den Seniorenwohnungen angeschlossen, die an jedem vierten Dienstag um 15 Uhr dort stattfindet und ebenfalls mit einem Kaffeetrinken abschließt. Das Treffen wird ergänzt durch ein Erzählcafé, was sehr gut angenommen wird. 20-30 Personen finden sich regelmäßig ein. Frau Staar und Frau Reene-Spillmann sind für die KAB gerne bereit, das bereits bestehende Vorbereitungsteam zu unterstützen. Pater Johnson, der künftig gelegentlich die Messe übernehmen wird, wird herzlich eingeladen, sich zum Abklären der besonderen Modalitäten vor Ort zuvor mit B. Simon in Verbindung zu setzen.
Der Gemeinderat freut sich über den gelungenen Zusammenschluss!

- Der Mittwochstreff „Abzweig“ im Kotten wird sich nach Ostern auflösen, was allein darauf zurückzuführen ist, dass keine Aufsicht mehr zur Verfügung steht. 7-10 Kinder und Jugendliche haben diesen offenen Treff von 17-19 Uhr regelmäßig besucht. Der Gemeinderat bedauert dies sehr und dankt allen herzlich, die den „Abzweig“ durch ihr Engagement bisher ermöglicht haben! Es wird dringend eine Lösung gesucht um das Angebot für junge Menschen aufrechterhalten zu können.
- Seitens der Pfarrei wurde ein neuer Flyer für die Caritas erstellt. Er wird dem neuen Pfarrbrief beigelegt.
- Die kfd informiert, dass der Ausflug zur Firma „Teekanne“ leider entfallen muss, da die Firma wegen des Corona-Virus derzeit keine Führungen anbietet. An die 60 Frauen trafen sich hingegen zum Weltgebetstag der Frauen am 6.3. in der Jesus-Lebt-Kirche. Im Fokus stand in diesem Jahr das Land Simbabwe.

TOP 6: Rückblicke

- Kirchenführung (09.02.)
Etwa 30 Personen nahmen das Angebot einer Führung durch die Herz Jesu Kirche wahr. Kompetent geleitet wurde sie von Ursula Sellmann. Ihr wird ein großer Dank für diese Initiative ausgesprochen! Die gute Resonanz spricht für eine Wiederholung im Laufe des Jahres.
- Treffpunkt Gott (15.02.)
Ebenfalls herzlich gedankt wird dem Vorbereitungsteam von Treffpunkt Gott! Die Veranstaltung wird als sehr gelungen bezeichnet, mit gutem Konzept und der Möglichkeit einer intensiven persönlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Freude am Glauben – Leiden an der Kirche. Die persönlichen Statements bewegten. Im Zusammenhang mit den Worten des Generalvikars Klaus Pfeffer, dass Kirche Pluralität zeigen müssen, stellte er die Frage in den Raum, warum wir wollen, dass Kinder und Jugendliche ihren Platz darin finden. M. Rodemann schrieb ihn nach der Veranstaltung dazu an und schlägt vor, die Rückantwort des Generalvikars als geistlichen Impuls für eine der nächsten Sitzungen zu verwenden.
- In einer Informationsveranstaltung wurde Interessenten aus KV, PGR und Fördervereinen die neue Verwaltungssoftware KaPlan vorgestellt, ein Computerprogramm, das die pfarreiweite Termin-, Adressen- und Raumverwaltung erleichtern wird. Viele Pfarreien in Deutschland nutzen es bereits.

TOP 7: Patronatsfest am 22.03.

Stand der Dinge zur Zeit der Niederschrift des Protokolls: Bedingt durch das Corona-Virus wurden sowohl die Messe als auch der Empfang im Gemeindeheim abgesagt.

TOP 8: Kinderkartage

Auch die Kinderkartage wurden abgesagt. Die inhaltliche Vorbereitung unter dem Motto „Together for Future - Gemeinsam für die Zukunft“ kann für eine spätere Verwendung gespeichert werden. Erfreulicherweise hat sich das Vorbereitungsteam durch einige neue Leute vergrößert. In diesem Zusammenhang wird Pater Johnson noch einmal herzlich eingeladen, zu den Veranstaltungen in Herz Jesu dazuzukommen um die Gemeinde nach und nach besser kennen zu lernen. Speziell für die JuKS wird M. Rodemann sich mit ihm in Verbindung setzen.

TOP 9: Palmsonntag

TOP 10: Gründonnerstag

Nach dem aktuellen Stand der Dinge werden die Messen an beiden Tagen sowie das Palmstockbasteln und die Agape ebenfalls entfallen.

TOP 11: Osternacht, Osterfeuer

In welcher Form die Kar- und Ostertage begangen werden können, ist zurzeit noch nicht abzusehen.

Der Gemeinderat dankt Michael Stricker sehr herzlich für die auch in diesem Jahr wieder ausgesprochen gelungene Gestaltung der Osterkerze. Sie trägt das Logo des Synodalen Weges. Sollte letzterer überhaupt eine gute Chance haben, brauche es vieler guter Gedanken und Gebete. Dazu soll die Osterkerze eine Hilfestellung sein.

M. Stricker schlägt vor, die Kerze im kommenden Jahr zusammen mit einer Kindergruppe der JuKS zu gestalten, um die nachfolgende Generation mit dieser Aufgabe vertraut zu machen. Als Termin wird der 1. Februarsonntag 2021 ins Auge gefasst.

Sollte es ein Osterfeuer geben, wären die Messdiener*innen bereit, die Nachtwache am Feuer zu übernehmen. Darüber hinaus halten sie wie immer Brot, Käse und Trauben bereit.

Die Mitglieder der alten KJG bieten an, Eier zu färben und einen Stand am Osterfeuer zu errichten. Sie sollen angefragt werden, ob sie ggf. während der Feier der Osternacht auch das Zelt der Messdienergruppe im Blick behalten könnten.

Zu klären ist weiterhin, wer sich um den Aufbau des Feuers kümmert und es entzündet. M. Walta erkundigt sich bei Jan Ekkert von den Pfadfindern. Brennmaterial in Form der alten Weihnachtsbäume lagert wie üblich hinter der Kirche.

Auch ein Grillstand muss ggf. noch organisiert werden.

TOP 12: Herz Jesu-Kirche

Zurzeit sind Haupt- und Turmeingang der Kirche wegen diverser Sturmschäden abgesperrt.

Die Marienkapelle wird Schritt für Schritt zur Kapelle für Alltagsgottesdienste umgestaltet. Zu diesem Zweck wird aktuell experimentiert, um einen guten Ort zu schaffen. Eine neue Beleuchtung wurde bereits installiert, hell aber mit warmem Licht. Von den Gottesdienstteilnehmenden wird der Ort gut angenommen. Es fehlen ein Handlauf sowie gelegentlich eine dritte Bank. Der Vorschlag, eine Bank aus dem hinteren Bereich der Kirche passend einzukürzen, wurde vom Bauausschuss befürwortet, der Kirchenvorstand bittet jedoch zusätzlich um ein Votum des Gemeinderates. Mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird der Vorschlag unterstützt.

Es wird weiterhin vorgeschlagen, den bisherigen Tabernakelaufbau bis zu einer endgültigen Lösung im Pastorat aufzubewahren. Karfreitag kann das Ziborium – wie es in anderen Gemeinden auch gehandhabt wird – im Safe Raum finden.

Der alte Altar der Marienkapelle biete nun in seiner Schlichtheit Ruhe für das Auge, die Möglichkeit, meditativ den Gottesdienst zu feiern und könne wechselnde Botschaften bekommen. In der aktuellen Fastenzeit steht dort ein Bild mit einem Leidens-Christus.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass jedwede Gestaltung immer auch eine persönliche Geschmacksfrage ist, über die sich streiten lässt. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, in einer stillen Stunde den Ort und seine Veränderungen zu verfolgen, auf sich wirken zu lassen und gerne konstruktive Rückmeldung zu geben.

Es ist im Gespräch, den Eingangsbereich der Kirche umzugestalten, um ihn multifunktional nutzen zu können. Im Gespräch ist eine gläserne Abtrennung. Um nochmals Ideen zu sammeln, wird ein Ortstermin anberaumt werden. Die Kunstbeauftragte des Bistums sollte dazu eingeladen werden. Pastor Neikes wird sie kontaktieren. Des Weiteren könnten Anregungen aus bereits umgestalteten Kirchen aufgegriffen werden. Der Bauausschuss bittet um Verschriftlichung der Pläne, um damit in den Kirchenvorstand gehen zu können. Der Innovationsfonds des Bistums wurde um ein weiteres Jahr verlängert, so dass ggf. eine finanzielle Unterstützung in Aussicht stünde.

TOP 13: Aktion: Offene Kirchen

Die Herz Jesu-Kirche wird auch weiterhin täglich geöffnet sein. Kernöffnungszeit: 10-18 Uhr, darüber hinaus gilt: Fahnen draußen = Kirche offen. Zur Zeit der Niederschrift des Protokolls hat sich ein Team gebildet, das den Schließdienst gewährleistet. Während der Absperrung des Haupt- und Turmeingangs sind beide Seiteneingänge geöffnet.

In dem Zusammenhang wird auf den nicht befestigten Osterleuchter hingewiesen, der eine Gefahr darstellen könnte. Da der Leuchter transportabel sein muss, ist es vielleicht möglich, ihn mit einem Riegel am Boden festzuschrauben. M. Stricker wird die Situation begutachten und sich kümmern.

TOP 13a): Informationen aus dem Gemeindeheimausschuss

Der Gemeinderat bekommt einen Mini-Generalschlüssel für die Parterreräume des Gemeindeheims zur Verfügung gestellt. Über die Kontaktstelle ist auch der Zugang zum Kotten sowie zum Raum Cäcilia gewährleistet.

Am 29.03. ist um 11.00 Uhr im Gemeindeheim ein Treffen all derer geplant, die sich im Kümmererteam engagieren möchten. Ein konkretes Anliegen ist es unter anderem, den Rasenmähdienst für die Außenanlagen zu organisieren.

Thema Öffentlichkeitsarbeit: Das Gemeindeheim wird in Eigenregie geführt. Am Montag, den 06.04. um 18.30 Uhr werden Ideen gesucht und gesammelt, wie neue Förderer und Fördergelder gewonnen werden können. Herzliche Einladung für kreative Fundraiser!

TOP 14: Kolpingjubiläum

Für das Menschenkickturnier am 16.05. ab 13.00 Uhr werden noch Mannschaften gesucht. Die Gemeinderatsmitglieder mögen sich bis zum nächsten Mal überlegen, wer sich aufstellen lässt.

TOP 15: Fronleichnam (11.06.)

Das Fronleichnamsfest mit Prozession wird in diesem Jahr in Herz Jesu stattfinden, die Gemeinde St. Suitbert wird herzlich eingeladen! Vorgesehene Strecke: Von der Kirche Alte Hauptstraße – Burgstraße (Altar an der Burg) – Holteyer Straße – Worringsiepen (Altar am Steinbruch) – Worringstraße – Schlütersbusch (Altar) – Mölleneystraße – Alte Hauptstraße zur Kirche.

Detaillierte Planungen können erst beginnen, wenn abzusehen ist, dass die Feier keinen Einschränkungen durch das Corona-Virus unterliegen wird.

TOP 16: Gemeindewallfahrt (30.08.)

Für die diesjährige Gemeindewallfahrt stehen zwei Ziele zur Auswahl: Der Essener Dom oder das Kloster in Stiepel. Eine große Mehrheit votiert für Stiepel.

Obwohl unbedingt angestrebt wird, Termindoppelungen innerhalb der Gemeinde zu vermeiden, stellt sich nun leider heraus, dass der Termin mit dem Familienwochenende der JuKS kollidiert. Daher soll versucht werden, die Wallfahrt auf den 16.08. zu verlegen.

Zur Zeit der Niederschrift des Protokolls hat sich geklärt, dass eine Verlegung nicht möglich ist, da der 16.08. schon durch eine andere große Wallfahrtsgruppe belegt ist. Also wird die Wallfahrt nun wohl oder übel doch am 30.08. stattfinden.

TOP 17: Defibrillator / Erst Hilfe Kurse

Die in der letzten Sitzung gestellte Frage nach der Anschaffung eines Defibrillators wird nach Rücksprache mit dem Gemeindeheimausschuss und einer ergänzenden Mail von Jürgen Dahlmann wie folgt beantwortet: Anschaffung und regelmäßige Wartung wären mit hohen Kosten verbunden. Zudem sind im Gemeindeheim immer unterschiedliche Gruppen unterwegs, so dass eine sachgerechte Verwendung nicht jederzeit gewährleistet werden könnte. Eine Rettungswache ist keine 200 m unterhalb des Heimes in den Räumen der Feuerwehr untergebracht. Daher wäre es wichtiger, in regelmäßigen Abständen Erste-Hilfe-Kurse für möglichst viele Aktive in der Gemeinde anzubieten, die im Ernstfall mit stabilisierenden Maßnahmen die kurze Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens überbrücken könnten. J. Dahlmann soll angefragt werden, ob er bei Gelegenheit solch einen Kurs anbieten könnte.

TOP 18: Aktuelles aus der Pfarrei

- Pfarrgemeinderat
Das aktuelle Protokoll wurde in den großen Verteiler gegeben und hängt im Schaukasten aus.
- Kirchenvorstand
Die Vertreterin des Kirchenvorstandes ist entschuldigt. Die nächste Sitzung des KV findet statt am kommenden Donnerstag, 12.03.20.

TOP 19: Post und Verschiedenes

- Information Pastor Neikes
Ab Mitte April wird Pastor Neikes für ca. 5 Wochen nur eingeschränkt vor Ort sein können, da seine Schwester eine Kur antreten wird, und er in der Zeit die Betreuung seiner Mutter in Duisburg übernehmen wird.
- Herzliche Einladung zur Denkbar am 25.03. „Dinner for all - Ehrenamtliche und Hauptberufliche schreiben ihr Drehbuch neu“. Anmeldeschluss 18.03.
- Die neue Ausgabe der Pfarrzeitschrift JUPP wird am 03.04. in der Kontaktstelle angeliefert.
Die Ausgabe an die Verteiler*innen übernehmen am
Samstag, 04.04. von 17.45 – 18.00 Uhr R. Kernebeck und am
Sonntag, 05.04. von 11.00 – 12.00 Uhr I. Scheele und C. Struzek.
- Die nächste Sauberzauberaktion rund um die Kirche findet statt am Samstag, 18.04.
Herzliche Einladung, mitzutun!
- Als Termin für den GR-Klausurtag wird Samstag, der 09.05. festgelegt. Zur Zeit der Niederschrift des Protokolls ist dieser Termin allerdings infrage gestellt.
Ort: „Erlebnisreich“ in Kupferdreh
- Die Begrüßung der Täuflinge übernehmen am
Sonntag, 15.03. D. Hackmann
Sonntag, 05.04. L. Ahle (alternativ A. Gerbracht)
- Am 19.03. lädt die Initiative #NichtmitUns um 19.30 Uhr in das Gemeindeheim ein. Gemeinsam mit Pastor Neikes wird das Papstschreiben „Querida Amazonia“ zur Amazonassynode besprochen. Für Käse/Wein/Wasser und Brot ist gesorgt.
Nachtrag: Die Veranstaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt!
- Der Eine-Welt-Kreis bietet auch in diesem Jahr wieder Ostertüten zum Verkauf an.
- Für das Misereor-Projekt der Pfarrei im letzten Jahr konnten 20.300 € überwiesen werden. Misereor bedankt sich mit einem Schreiben herzlich bei allen Spender*innen!
- Das Lust-auf-Sinn-Team des Bistums lädt ein zu 6 anregenden Abenden auf den Spuren der 5 Sinne und dem Sinn des Lebens. Mehr Informationen unter www.lust-auf-sinn.de
- Mit der Ausstellung „Königlich, Menschlich, Göttlich“ sind rund 20 aus Holz geschnitzte Königinnen- und Königsskulpturen des Bonner Diakons Ralf Knoblauch zwischen Aschermittwoch und Ostern im Kirchenschiff des Doms und im Foyer der Domschatzkammer zu Gast, mit denen Knoblauch „das Thema Würde in die Welt tragen“ möchte.

Viele der im Protokoll benannten Termine werden voraussichtlich wegen des Corona-Virus abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage oder bei den Verantwortlichen.

So entfällt auch die nächste, gemeinsame Sitzung von PGR und den Gemeinderäten am Mittwoch, den 01.04. im Gemeindeheim St. Georg in Heisingen. Ob der Gemeinderat Herz Jesu an diesem Tag zu einer kurzen Sitzung zusammentritt, ist aktuell noch unklar.

Die übernächste öffentliche Sitzung findet statt am Dienstag, den 12.05.2020.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

Vorsitzende: Anne Gerbracht